

Evangelische Suchtkrankenhilfe

**Freiwillige
Mitarbeit in der
Suchthilfe**
(nach GVS-Standards)

Stand: März 2018



Ziele der Ausbildung

In der Evangelischen Suchtkrankenhilfe der Pfalz gehen wir davon aus, dass Fachstellen Sucht und Selbsthilfegruppen zusammen gehören und sich in ihrer Arbeit ergänzen.

Deshalb bieten wir an:

- qualifizierte Ausbildung für die aktive Mitarbeit in Freundeskreis/Selbsthilfegruppen,
- persönliche Weiterentwicklung (Selbsterfahrung).

Zielgruppe

- Betroffene und Angehörige, die in Freundeskreisen/Selbsthilfegruppen aktiv mitarbeiten;
- Interessierte, die in anderen Zusammenhängen mit suchtbetroffenen Menschen zusammenarbeiten.

Voraussetzungen

Bereitschaft

- sich auf neue Erfahrungen einzulassen,
- eigene Stärken und Schwächen wahrzunehmen,
- sich weiter zu entwickeln und zu verändern,
- sich auf eine Zusammenarbeit in einer festen Gruppe einzulassen.

Bei Betroffenen setzen wir voraus, dass sie mindestens 2 Jahre abstinent/clean leben.

Von allen Teilnehmenden erwarten wir, während der Seminare auf Alkohol und Drogen zu verzichten.

Inhalte

- Thema Sucht:
 - Alkohol,
 - Drogen,
 - andere Süchte.
- Entstehung, Verlauf, mögliche Ursachen einer Suchterkrankung.
- Angehörige in diesen Kontexten.
- Praxis der freiwilligen Mitarbeit in Gruppen:
 - Einzelgespräche, Gruppenmoderation;
 - Was ist hilfreich? Was nicht?
- Person des Helfers:
 - Stärken/Schwächen,
 - Helfermotivation.
- Seelsorge als Lebenshilfe.
- Strukturen:
 - Organisationsformen,
 - rechtliche Grundlagen.

Abschluss

Die Ausbildung schließt ab mit einer praxisorientierten Prüfung. Die abgeschlossene Teilnahme wird in einem Zertifikat des Gesamtverbandes für Suchtkrankenhilfe im Diakonischen Werk in Deutschland bescheinigt.

Der Begriff "Freiwillige(r) Suchtkrankenhelfer(in)" beschreibt keinen Status sondern eine inhaltliche Qualifikation.

Umfang der Ausbildung

5 Seminare, jeweils Freitag, 9 Uhr, bis Sonntag, 14 Uhr

Termine: Eine neue Ausbildungsgruppe beginnt in der Regel alle zwei Jahre.

Methoden

- Impulsreferate,
- Kleingruppenarbeit,
- Motivierende Gesprächsführung
- Themenzentrierte Interaktion (TZI),
- Rollenspiele,
- sich selbst einbringen,
- Kritik geben und nehmen,
- Selbsterfahrung.



Die aktuellen Termine sind:

- ✓ 22.03. - 24.03.2019
- ✓ 28.06. - 30.06.2019
- ✓ 20.09. - 22.09.2019

- ✓ 13.03. - 15.03.2020
- ✓ 19.06. - 21.06.2020

Kosten

85 € pro Seminar für Teilnehmer/-innen, deren Gruppen im Landesverband des Blauen Kreuzes organisiert sind.

125 € pro Seminar für Teilnehmer/-innen, deren Gruppen nicht im Landesverband des Blauen Kreuzes organisiert sind.

Unterbringung und Verpflegung sind in den Kosten enthalten.

Die Teilnehmergebühren werden bei den einzelnen Seminaren eingesammelt.

Ansprechpartner

Diakonisches Werk Pfalz
Referat Suchtkranken- und
Wohnungslosenhilfe/
Arbeit- und Arbeitslosigkeit
Anette Schilling
Karmeliterstraße 20
67346 Speyer
Tel.: 06232 664 0; 06232 664 254
E-Mail: anette.schilling@diakonie-pfalz.de

Haus der Diakonie
Fachstelle Sucht
Jens Köhler (Federführung)
Waisenhausstraße 5
66954 Pirmasens
Tel.: 06331 2236 40
E-Mail: jens.koehler@diakonie-pfalz.de

Impressum

Diakonisches Werk Pfalz
Referat Suchtkranken- und
Wohnungslosenhilfe/
Arbeit- und Arbeitslosigkeit
Anette Schilling
Karmeliterstraße 20
67346 Speyer

Veranstaltungsort

Butenschoenhaus Landau
Luitpoldstraße 8,
76829 Landau in der Pfalz
www.evpfalz.de/tagungshaus/zaf/zaf-start.htm

Träger

Diakonisches Werk Pfalz und Blaues
Kreuz Landesverband Pfalz e.V.

